

**VERANSTALTUNGEN, KONGRESSE, ROADSHOWS**

**Seminar Batteriefachmann**

An Fachleute, die mit dem Service und der Wartung von Batterieanlagen betraut sind, wendet sich das Tagesseminar »Batteriefachmann für stationäre Batterien«. Die Elektronik-Kontor Messtechnik GmbH führt die Weiterbildung am 31.5.2011 im Raum Osterode/Harz und am 28.9.2011 im Raum Würzburg durch.

Das Seminar widmet sich u.a. folgenden Inhalten:

- Grundlagen der Batterietechnik

- Korrosion und Alterung
- Testen von Zellen
- Ausarbeitung einer Arbeitsanweisung (Verhalten im Batterieraum, Gefahren im Umgang mit Batterien – Ex-Schutz).

Geleitet wird das Seminar von Dr. Heinz Wenzl vom Institut für elektrische Energietechnik an der Universität Clausthal-Zellerfeld.

Jeweils einen Tag später findet ein »Leitwertseminar« statt, das separat buchbar ist.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: [www.ekomess.de](http://www.ekomess.de)

**Schutz für Gefahrenmeldeanlagen**

Der Bundesverband der Hersteller- und Errichterfirmen von Sicherheitssystemen (BHE) führt am 18.5.2011 in Fulda ein Fachseminar zum Thema »Blitz- und Überspannungsschutz für Gefahrenmeldeanlagen« durch. Dieses Grundlagenseminar geht u.a. auf folgende Themen ein:

- Gesetzliche Bestimmungen, Normen und Regeln
  - Entstehung und Auswirkungen von Blitz- und Überspannungen
  - Risikoabschätzung der Gefährdung für die Sicherheitstechnik
  - Maßnahmen der EMV-gerechten Elektroinstallation
  - errichterspezifische Anforderungen (VdS-Richtlinie 2833)
- Referent der Veranstaltung ist Joachim Klinner von Dehn + Söhne. [www.bhe.de](http://www.bhe.de)

**Effizienzrekord für Warmweiß**

Mit 142lm/W hat Osram Opto Semiconductors einen neuen Spitzenwert beim Laboraufbau einer warmweißen LED-Lichtquelle erreicht. Bei einer korrelierten Farbtemperatur (CCT) von 2755 K erzielt

die LED einen guten Farbwiedergabeindex (CRI = 80). Der Rekordwert wurde bei einem Farbempfinden erreicht, das dem der Glühlampe sehr nahe kommt (Farbort  $cx\ 0,46/cy\ 0,41$  auf der Planckschen Kurve). Gemessen wurde unter Standardbedingungen bei Raumtemperatur und Pulsbetrieb mit  $350\text{ mA/mm}^2$  Betriebsstromdichte. Der Laboraufbau zeigt das große Potenzial, das in der LED-Technologie steckt.

[www.osram-os.com](http://www.osram-os.com)

**Die Zukunft des Smart Home**



Quelle: Wolfgang Stahr

**Die Teilnehmer der Gesprächsrunde**

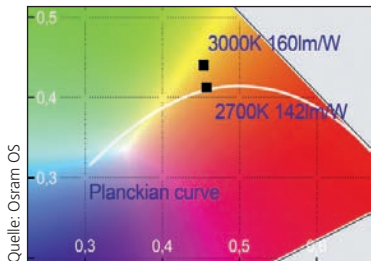
Ende März trafen sich Vertreter des Bundeswirtschaftsministeriums und der nationalen Normungsgremien mit Repräsentanten von neun deutschen Markenunternehmen. Grund war der Wunsch nach einer beschleunigten Einführung innovativer Technologiekonzepte für das intelligent vernetzte Haus im Kontext mit der Entwicklung von Smart Grids. Ergebnis der Veranstaltung war die Verabschiedung eines gemeinsamen Communiqués mit folgendem Wortlaut:

Führende Unternehmen aus den Bereichen Solartechnik, Elektroinstallationstechnik, Haushaltsgeräte, Elektroklimatentwicklung, Heizung-Klima-Lüftungstechnik, Energietechnik und der Informations- und Kommunikationstechnologie engagieren sich

für eine beschleunigte Einführung innovativer Technologiekonzepte für das intelligente vernetzte Haus. Dafür benötigt werden:

- lastvariable Tarife durch intelligente Versorgungskonzepte (Smart Grid)
- offene, standardisierte Vernetzungslösungen
- eindeutige gesetzliche Rahmenbedingungen

Der ökologische Umbau der Energieversorgung gelingt nur dann, wenn der Endkunde mit einbezogen wird (...). Hierzu sind modulare, offene, auf Standards beruhende Vernetzungskonzepte wie der EEBus erforderlich. Die Unternehmen wollen in enger Abstimmung mit dem Bundeswirtschaftsministerium und den Normungsgremien diese Entwicklung aktiv vorantreiben.



Quelle: Osram OS

**Eaton und Phoenix Contact kooperieren**

Phoenix Contact und Eaton haben auf der Hannover Messe 2011 die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrags bekannt gegeben. Ziel der Vereinbarung ist die Entwicklung und Umsetzung einer gemeinsamen Strategie bei den Motorstartern »Contactron« sowie die Etablierung von »SmartWire-DT« als Standard bei der Kommunikationsanbindung von intelligenten Schaltgeräten.

Die Motorstarter »Contactron« integrieren auf kleinem Raum Motorschalt- und -schutzfunktionen, die bisher mit mehreren Schaltgeräten

aufgebaut wurden. Die Kombination mit der Technologie »SmartWire-DT« löst jetzt auch noch die aufwendige Parallelverkabelung der Ansteuer- und Signalebene der Schaltgeräte durch ein echtes Lean-Connectivity-System ab.

[www.phoenixcontact.de](http://www.phoenixcontact.de)  
[www.eaton.com/moellerproducts](http://www.eaton.com/moellerproducts)



## Internationales Treffen der Solarbranche

Der Beitrag der Photovoltaik zur deutschen Stromversorgung soll von heute 3 % auf über 10 % im Jahr 2020 steigen. Um diese Solarstrommengen reibungslos in das Stromversorgungssystem integrieren zu können, muss dieses intelligenter und flexibler werden. Aufgrund der großen Bedeutung des Themas wird die Sonderschau »PV Energy World« erstmals Teil der Fachmesse »Intersolar Europe« sein.

Die Sonderschau stellt die Maßnahmen, politischen Rahmenbedingungen und technologischen Neuerungen vor, die für das Wachstum des So-

larstromanteils nötig sind. Ergänzt wird die Ausstellung von Expertenvorträgen und Podiumsdiskussionen.

Die Intersolar Europe findet vom 8.6. bis 10.6.2011 in München statt. Sie ist die weltweit größte Fachmesse der Solarwirtschaft und informiert über die aktuellen Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Photovoltaik, PV-Produktionstechnik und Solarthermie.

[www.intersolar.de](http://www.intersolar.de)



## 1000. Teilnehmer besucht E-Check-Seminar

Fast genau 14 Jahre nach Beginn des E-Check-Zeitalters konnte bei einem E-Check-Seminar in der Elektroinnung Hannover der 1000. Teilnehmer begrüßt werden. Jubiläumsteilnehmer *Dennis Badelt* vom E-Check-Fachbetrieb, Elektra Kellenter GmbH & Co.KG, Hannover, erhielt von der bfe Oldenburg als Preis einen Gutschein für weiterführende Seminare.

*Rüdiger Rust*, Geschäftsführer der Innung, meint, dass sich der E-Check inzwi-

schen fest am Markt etabliert hat. Privat- und Gewerbetunden, Wohnungsgenossenschaften und der öffentlichen Hand müsse man heute nicht mehr erklären, was der E-Check ist. Er habe sich so gut entwickelt, dass er inzwischen sogar schon Nachahmer bei den Sanitär-Kollegen gefunden hat: Dort gibt es seit einiger Zeit den Gas-Check.

[www.e-check.de](http://www.e-check.de)

[www.bfe.de](http://www.bfe.de)

[www.elektroinnung.de](http://www.elektroinnung.de)

## Lightcycle mit neuem Marken-Auftritt



Lightcycle führt seine Aufgaben aus dem Bereich der Re-tourlogistik mit der Informationskampagne »Setze Lichtzeichen« der Initiative »Sauberes Licht, sauber recycelt« zusammen und gibt sich einen neuen Markenauftritt. Logos und Internetpräsenzen von Unternehmen und Initiative wurden jetzt zusammengeführt.

Lightcycle ist ein Gemeinschaftsunternehmen führender Lichthersteller und gewährleistet durch ein bundesweites Netz von Sammelstellen die Rücknahme ausgedienter Energiesparlampen. Verbraucher können ihre LED- und Energiesparlampen inzwischen an über 3100 Kleinmengen-Sammelstellen der Entsorgung zuführen. Circa weitere 400 Großmengen-Sammelstellen nehmen gewerbliche Mengen kostenlos zurück.

[www.lightcycle.de](http://www.lightcycle.de)

## Bestnote für Doppelglasmodul

Auf dem Photovoltaik-Markt gibt es derzeit weit über 500 Modulhersteller. Hier brauchen Investoren, Anlagenplaner, Handwerker und Verbraucher eine Orientierungshilfe. Daher hat die Solarpraxis AG zusammen mit TÜV Rheinland ein unabhängiges Prüfverfahren nach hohen Standards entwickelt.

In der ersten Runde des so genannten PV+Tests wurden Photovoltaik-Module von acht Herstellern auf die Kriterien Leistungsparameter, elektrische Sicherheit, Alterungsbeständigkeit, Verarbeitungsqualität, Dokumentation, Gewährleistung und Montageeigenschaften untersucht.



Quelle: Schott Solar

Die Schott Solar AG hat sich an diesem Test mit dem Doppelglasmodul »Poly 290« beteiligt und ist mit einem »Sehr Gut (-)« als Testsieger hervorgerufen.

Aufgrund des Erfolges der Doppelglastechnologie gibt es mittlerweile eine weitere Produktvariante. Das kompakte Solarmodul »Poly 185« mit 48 Zellen bietet mit nur 24kg eine verbesserte Handhabung während der Installation. Darüber hinaus ermöglicht es die effektive Ausnutzung auch kleiner Dachflächen.

[www.pvtest.de](http://www.pvtest.de)

[www.schottsolar.de](http://www.schottsolar.de)

## IN EIGENER SACHE



**Akkuschrauber zu gewinnen**  
Leser von »de« haben jetzt wieder die Gelegenheit, an einer Verlosung teilzunehmen. Diesmal gibt es ein Multifunktionswerkzeug von AEG zu gewinnen. Das 12-V-Multitool »BWS 12 C« ermöglicht u. a. Trennen, Sägen, Schleifen, Bohren, Schrauben und Hämmern. Vier Werkzeugköpfe können dazu auf eine Basiseinheit aufgesteckt und per Knopfdruck gewechselt werden.

Zwei Köpfe – ein Multifunktionskopf und ein Winkelbohrkopf – gehören zur Serienausstattung, zwei weitere Köpfe gibt es als optionales Zubehör. Die kompakte Bauweise und die Möglichkeit, die Köpfe in 90°-Schritten gedreht aufzusetzen, sorgen selbst unter beengten Platzverhältnissen für große Flexibilität.

Mit dem Winkelbohrkopf lässt sich auch an schwer zugänglichen Stellen bohren und schrauben. Der maximale Bohrdurchmesser beträgt dabei in Holz 18mm und in Stahl 10mm. Für weitere An-



Quelle: AEG

wendungen gibt es optional einen Winkel-Schlagschrauberkopf mit einem maximalen Drehmoment von 62Nm sowie einen Hammerkopf für das Einschlagen von Nägeln mit Akkukraft auf engem Raum.

Das Gerät verfügt über elektronische Drehzahlsteuerung und Überlastschutz. Die Griffflächen sind mit rutschhemmenden Auflagen versehen und eine LED beleuchtet den Arbeitsbereich.

Sie, liebe Leser, können an der Verlosung online teilnehmen:

[www.de-online.info/verlosung](http://www.de-online.info/verlosung)

PERSONALIEN

Sven Pacholek



Quelle: Citel Electronics

Neuer Vertriebsleiter

Seit 1.1.2011 ist der 34-jährige Sven Pacholek Vertriebsleiter Deutschland beim Blitz- und Überspannungsschutz-Spezialisten Citel. Vor sechs Jahren hatte Pacholek bei Citel die Gebietsverkaufsleitung für

den Süden der Republik übernommen. Nun wird er mit den Handelsvertretungen, dem Innendienst und den Gebietsleitern den Citel-Vertrieb bundesweit vorantreiben. Wichtige Ziele seiner Arbeit sieht Pa-

cholek darin, mit strategischen Partnern und anderen Unternehmen im Bereich Sicherheit gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln. Auch soll die Betreuung der Kunden in dem Be-

reich regenerative Energien verstärkt werden. Die Produktgruppen zum Schutz von Solaranlagen hat Pacholek von Anfang an betreut. Die Nachhaltigkeit der Citel-Produkte ist ihm besonders wichtig. [www.citel.de](http://www.citel.de)

Kältetest im Feld bestanden

Mit frostiger Luft monovalent heizen? Es funktioniert tatsächlich. Niemand in der Alte Schulstraße in Ladbergen/Westfalen beklagte sich in den eiskalten Monaten des Winters 2010/2011 über mangelnde Wärme, denn die Vierer-Luft-Wärmepumpen-Kaskade aus dem Hause Waterkotte mit 4 x 14kW lieferte im Wohn/Gewerbe-Komplex

mit 18 Wohneinheiten, zwei Arztpraxen und einem Ladengeschäft problemlos jeden gewünschten Sollwert. Die ausreichende Heizleistung trotz der harten Fröste des letzten Winters bestätigt: Mit dieser innovativen Technik können alle Bedarfsfälle in Neu- und Altbauten abgedeckt werden.

Die Luft-Wärmepumpen-Kaskade des Typs »WPQLK« ist von Haus aus reversibel und damit für die aktive Kühlung einsetzbar. Sie arbeitet mit einem COP nach VDI 4650 von 4,22, bei 100 % Heizleistung, einer Außentemperatur von plus 7°C und einer Wassertemperatur von 35°C.

Die Kühlleistung bei einer Außentemperatur von 35°C und einer Wassertemperatur von 7°C beträgt 50kW.

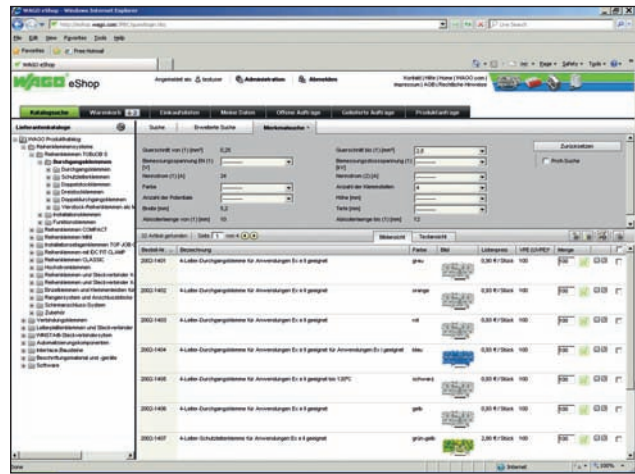
[www.waterkotte.de](http://www.waterkotte.de)



Quelle: Waterkotte

Verdampfer/ Kompressor-Einheiten der gesplitteten Luft/ Wasser-Wärmepumpen-Kaskade auf dem Dach des Gebäudekomplexes

Neuer Online-Shop



Quelle: Wago

Seit Anfang April ist Wago mit einem neuen Online-Shop am Start. Das übersichtliche und benutzerfreundliche System lässt sich kundenseitig in Warenwirtschafts- und ERP-Anwendungen integrieren. Außerdem bietet der Wago-eShop leistungsstarke Suchoptionen, einen auto-

matischen Produktvergleich sowie Preis- und Verfügbarkeitsabfragen in Echtzeit.

Der Kunde kann zudem jederzeit seine laufenden Aufträge nachverfolgen, Liefertermine einsehen und den aktuellen Status seiner Sendungen ermitteln.

<http://eshop.wago.com>

Zertifizierung nach EN 54

Die Norm EN 54 betrifft drei wichtige Bereiche der Sprachalarmierung: zentrale Sprachalarmierungs- und -anzeigergeräte (EN 54-16), Lautsprecher (EN 54-24) und Stromversorgungen (EN 54-4). Seit April 2011 ist die Zertifizierung aller Sprachalarmssysteme gemäß dieser Norm vorgeschrieben. Rechtzeitig zu diesem Termin hat Bosch die entsprechenden Zertifizierungen für alle seine Sprachalarmssysteme sowie diverse Lautsprecher und Ladegeräte erhalten.

So wurden jüngst das Beschallungs- und Voice Alarm System »Plena« sowie das volldigitale Beschallungs- und Evakuierungssystem »Praesideo« durch akkreditierte Zertifizierungsstellen gemäß EN 54 zertifiziert.

Quelle: Bosch Sicherheitssysteme

<b>EN54-4</b>	EVAC Certified Emergency Voice Alarm
<b>EN54-16</b>	EVAC Certified Emergency Voice Alarm
<b>EN54-24</b>	EVAC Certified Emergency Voice Alarm

Mit seiner Auswahl an EN-54-konformen Sprachalarmsystemen und deren Komponenten sowie seinen Brandmeldesystemen der Serien »1200« und »5000« bietet Bosch jetzt vollständig integrierte Brandmelde- und Sprachalarmssysteme an, die in unterschiedlichen Bereichen eine hohe Sicherheit gewährleisten. Bosch unterstützt seit langem internationale Normen und Standards für Sicherheitsausstattung. [www.bosch-sicherheitssysteme.de](http://www.bosch-sicherheitssysteme.de)

**INFO**  
Metallnotierungen

Datum	Kupfer (DEL-Notierungen)
11.4.2011	684,65 – 687,01
12.4.2011	676,91 – 679,27
13.4.2011	671,70 – 674,05
14.4.2011	656,21 – 658,58
15.4.2011	660,06 – 662,41
18.4.2011	662,82 – 665,21
19.4.2011	658,22 – 660,61
20.4.2011	658,93 – 661,27
21.4.2011	665,78 – 668,11
26.4.2011	654,98 – 657,31
27.4.2011	645,16 – 647,49
Blei in Kabeln	196,65 – 224,14

täglich die aktuellen Daten im Internet!

## Neuer Promotor der Enoclean Alliance

Die Enoclean Alliance hat ab sofort einen weiteren Promotor: die BSC Computer GmbH. Damit möchte BSC noch intensiver die Integration der batterielessen Technologie in TCP/IP-Kommunikationssysteme vorantreiben. Das Unternehmen ist bereits seit 2008 Mitglied der Alliance und integriert die Energy-Harvesting-Technologie in

seine Infrastrukturlösungen für das Gebäudemanagement.

2008 gegründet, hat die Enoclean Alliance inzwischen über 170 Mitglieder weltweit, neun davon im Status eines Promotors.

[www.bscgmbh.de](http://www.bscgmbh.de)

[www.enoclean-alliance.org](http://www.enoclean-alliance.org)

## Lizenzvereinbarung zu LED-Technik

Die Unternehmen Philips und Trilux haben den Abschluss eines Lizenzvertrages bekannt gegeben. Damit erhält Trilux Zugang zum Philips-Patentportfolio für LED-Leuchten. Der Lizenzvertrag mit Trilux reiht sich in frühere Vereinbarungen ein, die Philips mit mehreren

Unternehmen der Beleuchtungsindustrie, wie Zumtobel, Osram und Soteco, getroffen hat. Das Lizenzprogramm beinhaltet viele firmeneigene Erfindungen in Verbindung mit LED-Leuchten.

[www.philips.de](http://www.philips.de)

[www.trilux.de](http://www.trilux.de)

## Neue SPS-Spezialisten

Fünf Teilnehmer haben nach über 300 Ausbildungsstunden erfolgreich ihre Abschlussprüfung zur SPS-Fachkraft (HWK) in einem Kurs der Innung für Elektro- und Informationstechnik Würzburg gemeistert. Ihr erfolgreicher Abschluss ist eine

weitere Bestätigung für das langjährige Engagement der Innung Würzburg in der SPS-Ausbildung. Bereits seit 1987 führt sie Weiterbildungskurse in diesem Bereich durch.

[www.elektro-innung-wuerzburg.de](http://www.elektro-innung-wuerzburg.de)



Quelle: Innung Würzburg

Innungsobermeister Matthias Sondheimer (links) gratulierte gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses Edgar Heßdörfer (rechts) und den Ausbildern Stefan Römisch und Tobias Keuppden (hinten) den frisch gebackenen SPS-Fachkräften Roland Thauer, Rolf Hager, Bernhard May, Jens Schübel, Benjamin Beck (v.l.n.r.)